

	Gemeindevorstandsvorlage	
	Vorlagen-Nr.: GV/0068/2016-2021	Vorlagenbearbeitung: Barbara Hurth
Aktenzeichen: FDL6-466-06-Hh	Federführung: Fachdienst 6	Datum: 14.06.2016

Willkommenspräsent für Neugeborene; Vereinfachung Ablauf

Beratungsfolge Gemeindevorstand Bau-, Umwelt- und Sozialausschuss Haupt- und Finanzausschuss Gemeindevertretung	Behandlung nicht öffentlich öffentlich öffentlich öffentlich
--	---

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeinde Niedernhausen begrüßt ab dem 01.08.2016 alle hier gemeldeten neugeborenen Kinder mit einem Willkommenspräsent in Form von Gutscheinen in Höhe von Euro 35,00 pro Kind.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, mit den als Partnern in Frage kommenden Unternehmen über eine entsprechende Lösung zu verhandeln und entsprechende Vereinbarungen abzuschließen.
3. Das Präsent tritt an die Stelle des bisherigen Willkommenspakets für Neugeborene.

Reimann
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkung:

Teilhaushalt: 2180 – Produkt 351702 (Sonstige Leistungen für soziale Angelegenheiten)
 Sachkonto / I-Nr.: 7119000
 Auftrags-Nr.:

Sachverhalt:

Die Gemeindevertretung hatte am 11.11.2009 folgenden Beschluss gefasst:

„1. Die Gemeinde Niedernhausen begrüßt künftig alle neugeborenen Kinder mit einem „Willkommenspräsent“ für Neugeborene.

2. Dazu erhalten die Neugeborenen bzw. deren Eltern mit einem Schreiben des Gemeindevorstandes kostenlos

a) eine Packung Pampers (Aktion „Pampers und Tetanus“)

b) 20 Windelsäcke des EAW Rheingau-Taunus.

3. Die Kosten werden von der Gemeinde Niedernhausen getragen. Die Finanzierung ist über die künftigen Haushalte sicherzustellen, erstmals im Jahr 2010.“

Alle Neugeborenen erhalten seit dem 01.01.2010 ein Willkommenspaket. In Niedernhausen wurden seit dem Jahr 2010 durchschnittlich ca. 120 jährlich Kinder geboren. Der jährliche Haushaltsansatz für diese freiwillige Leistung wurde von anfänglich Euro 8.000,00 auf Euro 5.000,00 reduziert.

Der Verwaltungsaufwand für das Packen und die Ausgabe der Pakete ist immens (Einkauf der Windeln, Vorbereitung der Kartonagen, Packen und Ausgabe der Pakete).

Durch die in den letzten Jahren immer weiter gestiegenen Aufgaben im Fachdienst 6 (Personalerhöhung im Kita-Bereich um ca. 40 % - Ausbau Nachmittagsbetreuung, Bau der Kinderkrippe, Ausbau der Jugendarbeit, Anlaufstelle Bürgerschaftliches Engagement, Koordination Flüchtlinge) ist der erhebliche Aufwand kaum mehr darstellbar.

Alleine der logistische Aufwand ist sehr hoch. Die Windeln müssen gekauft und transportiert werden, die Kartonagen werden nur palettenweise geliefert und müssen zunächst ungefaltet verstaut werden.

Nach dem Falten haben die Kisten einen Umfang von 0,50 x 0,50 m und werden meist in mehreren Büros übereinandergestapelt gelagert, bis die Eltern diese dann nach entsprechendem Anschreiben abholen.

Gleichwohl ist das durch die Pakete ausgesandte Signal einer kinderfreundlichen Gemeinde wichtig für den Wohnstandort Niedernhausen. Daher sollte an einer Begrüßungsgeste für Neugeborene unbedingt festgehalten werden.

Es wird deshalb vorgeschlagen, die neugeborenen Kinder weiterhin mit einer persönlichen Grußkarte an die Eltern herzlich Willkommen zu heißen. Darüber hinaus soll pro Kind ein Gutschein im Wert von Euro 35,00 überreicht werden.

Bezüglich eines nicht gewollten Wettbewerbsvorteils für einzelne Gewerbetreibende, hat die Unterzeichnerin Rechtsauskunft beim Hess. Städte- und Gemeindebund eingeholt.

Es wurde mitgeteilt, dass bei der Einführung eines Gutscheinsystems darauf geachtet werden muss, dass eine Gleichbehandlung der Gewerbetreibenden vor Ort gegeben ist.

Es darf nicht der Eindruck entstehen, dass die Gemeinde unzulässige Werbung für ein bestimmtes Geschäft betreibt und damit ggf. ein Wettbewerbsvorteil zugunsten eines bestimmten Gewerbetreibenden entsteht.

Grundsätzlich sei die Ausgabe von Gutscheinen kein Problem. Der Sachbezug sei wichtig – in diesem Fall – **Förderung von jungen Familien.**

Folgende Gewerbetreibenden bieten Erstlingsausstattung (Auswahl zwischen Kleidung, Nahrung, Hygieneartikeln, Spielzeug, etc.) in Niedernhausen an:

1. „Spielzeugkiste Mäusezahn“ in der Bahnhofstraße
2. dm-Drogerie-Markt in der Frankfurter Straße

Derzeit stehen im Haushalt unter Produkt 351702 – Sachkonto 7119000 – Euro 5.000,00 zur Verfügung.

Sollte das Gutscheinsystem eingeführt werden, muss bedacht werden, dass nicht die gesamten Euro 5.000,00 des Haushaltsansatzes zur Verfügung stehen. U. a. müssen die Gratulationskarten gedruckt und versendet werden. Insofern könnten bei ca. 120 Geburten in Niedernhausen, Gutscheine in Höhe von ca. Euro 30,00 – 35,00 pro neugeborenes Kind an die jeweiligen Eltern überreicht werden.

Hurth
Fachdienstleiterin

Anlagen:
keine